

# Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

## Jahresbericht 1999

### WISSENSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Die **Journées 1999** der SMG/SMS unter dem Titel "Groupes finis" wurden von den Herren Pierre de la Harpe und Laurent Bartholdi vom 3. bis 6. März 1999 an der Universität Genf durchgeführt. Die geographische Lage von Genf legte es nahe, die Veranstaltung der SMG mit den üblichen Kontakten, welche unter dem Namen "Rhône-Alpes" mit Kollegen aus Grenoble, Lyon und Savoien üblich sind, zu verbinden. So wurde das Komitee um die Namen Roland Bacher (Grenoble), Etienne Ghys (Lyon) und Jacques Thévenaz (Lausanne) erweitert. Diese Konstellation, zusammen mit einem attraktiven Programm (zwei Minivorlesungen von Michel Broué und Jean-Pierre Serre verbunden mit ausgezeichneten Einzenvorträgen) führte mit mehr als 80 Teilnehmern zu einem glänzenden Erfolg. Die SMG dankt den Veranstaltern für dieses Engagement sowie der Stiftung und der SANW für die finanzielle Unterstützung.

Die **Herbstsitzung** der SMG/SMS wurde – statutengemäss im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) – am 14. und 15. Oktober in Luzern abgehalten. Die SMG nahm das spezielle Datum, am Ende des ausgehenden Jahrhunderts, zum Anlass, um vier ihrer Ehrenmitglieder (B. Eckmann, A. Haefliger, Ch. Blatter und H. Carnal) als Zeitzeugen dieses Zeitraums zu vier Hauptvorträgen einzuladen. B. Eckmann sprach über die Eulersche Charakteristik und ihre Varianten, A. Haefliger über "Un regard rétrospectif sur les feuilletages" und Ch. Blatter über "Duale Billards" als Hommage an Jürgen Moser. Der Vortrag von H. Carnal musste leider kurzfristig abgesagt werden. Dieses Programm, zusammen mit weiteren 15 Kurzvorträgen, zog ungewohnt viele Teilnehmer an. Ganz besonders Anklang fand ein gemeinsamer Ausflug auf den Pilatus, mit einprogrammiertem Sonnenunter- und Aufgang, gemeinsamer Übernachtung im Kulmhotel, weiteren Vorträgen bis spät in die Nacht, den 50 Teilnehmer mitmachten.

Vom 25. August bis 1. September 1999 wurde von D. Arlettaz und K. Hess-Bellwald (Lausanne) die "Arolla Conference on Algebraic Topology" geleitet, welche mit viel Erfolg (und mit viel Glück mit dem Wetter) in den Schweizer Bergen stattfand. 70 Teilnehmer aus der Schweiz und dem Ausland, darunter 20 "jeunes chercheurs" und 25 Vortragende, füllten den zur Verfügung stehenden Raum bis zum letzten Platz. Diese Veranstaltung wurde von der SMG, mit Mitteln der SANW und der Stiftung, unterstützt. Wir danken den Organisatoren für dieses erfolgreiche Engagement.

Ebenfalls von der SMG weiterhin unterstützt wurde das **Swiss Probability Seminar**, organisiert von A. Barbour, E. Bolthausen, J. Hüsler und R.C. Dalang, welches im Jahre 1999 zwei "Meetings" (26. Mai, 24. November) in Bern organisiert hat.

### GESCHÄFTSSITZUNG

Bei der Geschäftssitzung, am 14. Oktober gegen 10 Uhr nachts auf 2132m Seehöhe, wurden U. Würzler (Bern) als neuer Präsident für 2000/2001 gewählt, R. Jeltsch (Zürich) als Vizepräsident und P. Buser (Lausanne) als Sekretär. Ausserdem wurde beschlossen, der ICIAM als Mitglied beizutreten und Reziprozitätsabkommen mit der GDM (Gesellschaft für Didaktik der Mathematik) und der OeMG (Österr. Math. Gesellschaft) abzuschliessen, deren genaue Details aber noch nicht befriedigend gelöst werden konnten. Auch mit unseren "nächsten biologischen Verwandten", der Schweizer Physikalischen Gesellschaft, haben wir Kontakte aufgenommen, für ein zukünftiges Reziprozitätsabkommen. Auch hier sind weitere Details noch zu regeln.

## PERIODIKA

Die Gesellschaft hat im Jahre 1999 den Band 74 der *Commentarii Mathematici Helvetici* sowie den Band 54 der *Elemente der Mathematik* herausgegeben. Diese beiden Zeitschriften sind unser Aushängeschild und wir sind den beiden Chefredakteuren, Prof. H.P. Kraft (Universität Basel) und Prof. U. Stambach (ETH Zürich) für ihren Einsatz zu Dank verpflichtet. Beide Zeitschriften werden durch namhafte Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften sowie der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen wärmstens für ihr Engagement gedankt.

Mit dem 1.1.2000 wird sich in der Redaktion der *Elemente* eine grössere Umstellung ergeben, da U. Stambach als Chefredakteur und H. Joris und H. Schneebeli aus dem Editorial Board zurücktreten werden. Als neuer Chefredaktor wurde Prof. Juerg Kramer (Humboldt Univ. Berlin) gewonnen, und neu in die Redaktion werden Frau Baoswan Dzung Wong (Aargauische Kantonschule in Wettingen) und die Herren G. Wanner (Université de Genève) und N. Schappacher (Univ. Strasbourg) eintreten.

## FORTBILDUNG

Seit Jahren bemüht sich Prof. U. Kirchgraber um die Förderung der Schweizer Jugend und um den mathematischen Unterricht in höheren Schulen. Die SMG, und die hinter ihr stehenden Organisationen SANW und Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften, unterstützen diese wichtigen Projekte mit vollen Kräften. Herr Kirchgraber erreicht sein Ziel mit drei Veranstaltungsreihen:

- die Veranstaltung eines "Schweizer Tages über Mathematik und Unterricht", welcher jeweils weit über hundert Mathematiklehrer untereinander und mit Vertretern aus der Hochschule in Kontakt bringt. Der diesjährige "10. Tag" fand am 5. Mai 1999 in Basel statt;
- die Veranstaltung von Studienwochen "Schweizer Jugend forscht", welche in diesem Jahr nicht stattfand;
- die Veranstaltung von Workshops "Projektartiger Unterricht", in denen Schüler mit Lehrern grössere ausgereifte Projekte bearbeiten, welche bald als Buchform erscheinen sollen. Das diesjährige Workshop fand vom 10.-16. Oktober 1999 in Valbella statt.

Die SMG dankt Herrn Kirchgraber für alle diese Initiativen und der SANW und der Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung.

## AUSTAUSCHDIENST

Wie jedes Jahr, ermöglicht die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz, durch ihre grosszügige Zusage über Fr. 12'000.-, der SMG dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Dieser Betrag wird jeweils durch einen Beitrag der SANW in Höhe von Fr. 1'500.- ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung.

## INFORMATION

Das **Informationsbulletin** der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereiche der Mathematik, die an unseren Hochschulen stattfinden. Die SMG/SMS wird für diese wichtige Leistung in dankenswerter Weise von der SANW unterstützt. Das Bulletin wird weiterhin an der Universität Zürich zusammengestellt und von der ETH Zürich zusammen mit ihren Ankündigungen versandt.

Ferner wurde unsere **Internet Website** weiter ausgebaut (Adresse <http://www.math.ch/>), über welche alle sie betreffenden Informationen (Statuten, Kuratorium, Austauschdienst, Informations-

dienst, Veranstaltungen) abrufbar sind, mit einem elektronischen Mitgliedverzeichnis, Joblists, und vielen Links auf alle mathematischen Institute in der Schweiz und den mathematischen Gesellschaften im Ausland. Für die technische Ausführung dieser Einrichtung ist die SMG Herrn Stéphane Cirilli, Assistent an der Universität Genève, weiterhin dankbar.

#### MITGLIEDERWERBUNG

Mit Hilfe des Internets wurden alle auf den Web-sites der schweizer mathematischen Institute aufgeführten Personen, welche nicht Mitglieder der SMG waren, — frei nach Eratosthenes — ausgesiebt und persönlich angeschrieben. Ausserdem wurden an den von der SMG unterstützten Tagungen "Flyers" aufgelegt, welche zum Beitritt in die SMG einluden. Mit diesen beiden Aktionen konnten an die 80 Neumitglieder gewonnen werden.

#### TODESFÄLLE

Die SMG bedauert den Todesfall ihres Ehrenmitglieds Jürgen Moser (Zürich), welcher im Dezember 1999 seiner schweren Krankheit erlegen ist. Im September 1999 ist Georges Vincent (Lausanne) verstorben, welcher 1958/59 Präsident der SMG war. Schliesslich erschütterte uns der Tod unseres Mitglieds G.T. Ruettimann (Bern), welcher im Oktober 1999 anlässlich eines Kongresses in Prag weilte und von Räufern erschlagen wurde.

Genève, 30.12.1999

Gerhard Wanner (Präsident)